

Bilanz der DVB Bank AG zum 31. Dezember 2005

Aktiva		2005 in Tsd €	2004 in Tsd €
1. Barreserve	2		2
a) Kassenbestand	47.207		99.829
b) Guthaben bei Zentralnotenbanken			99.829
darunter: bei der Deutschen Bundesbank	47.207		0
c) Guthaben bei Postgiroämtern			0
		47.209	99.831
2. Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassen sind			
a) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen sowie ähnliche Schuldtitel öffentlicher Stellen			
darunter: bei der Deutschen Bundesbank refinanzierbar			
b) Wechsel			
darunter: bei der Deutschen Bundesbank refinanzierbar			
3. Forderungen an Kreditinstitute			
a) täglich fällig	133.750		390.881
b) andere Forderungen	3.613.098		3.239.259
		3.746.848	3.630.140
4. Forderungen an Kunden		5.403.890	4.234.405
darunter: durch Grundpfandrechte gesichert			
Kommunalkredite	52.663		378.885
5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere			
a) Geldmarktpapiere			
aa) von öffentlichen Emittenten			
ab) von anderen Emittenten			
b) Anleihen und Schuldverschreibungen			
ba) von öffentlichen Emittenten	1		0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank			0
bb) von anderen Emittenten	138.235		580.506
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	106.606		45.706
c) eigene Schuldverschreibungen	0		0
Nennbetrag	0		0
		138.236	580.506
6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere			
7. Beteiligungen			
a) Beteiligungen	21.432		30.453
darunter: an Kreditinstituten	296		296
b) Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			39
darunter: bei Kreditgenossenschaften			36
		21.432	30.491
8. Anteile an verbundenen Unternehmen		328.477	243.745
darunter: an Kreditinstituten			259.559
darunter: an Finanzdienstleistungsinstituten	320.320		
9. Immaterielle Anlagewerte		3.895	4.161
10. Sachanlagen		2.714	4.065
11. Eigene Aktien oder Anteile		31	48
rechnerischer Betrag	8		
12. Sonstige Vermögensgegenstände		2.039	143.601
13. Rechnungsabgrenzungsposten		5.071	6.176
Summe der Aktiva		9.699.842	8.977.171

Passiva

		2005 in Tsd €	2004 in Tsd €
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten			
a) täglich fällig	233.985		266.074
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	2.719.017		2.345.585
		2.953.002	2.611.659
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden			
a) Spareinlagen			
aa) mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten			
ab) mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten			
b) andere Verbindlichkeiten			
ba) täglich fällig	144.544		34.151
bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	2.908.272	3.052.816	2.597.960
		3.052.816	2.632.111
3. Verbriefte Verbindlichkeiten			
a) begebene Schuldverschreibungen	2.445.262		2.727.977
b) andere verbiefte Verbindlichkeiten	70.430		25.000
darunter: Geldmarktpapiere	70.430		25.000
eigene Akzente und Solawechsel im Umlauf			
		2.515.692	2.752.977
4. Sonstige Verbindlichkeiten		73.255	21.008
5. Rechnungsabgrenzungsposten		2.343	3.900
6. Rückstellungen			
a) Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	8.697		8.526
b) Steuerrückstellungen	6.879		8.239
c) andere Rückstellungen	30.691		27.598
		46.267	44.363
7. Sonderposten mit Rücklageanteil		246.657	223.524
8. Nachrangige Verbindlichkeiten		126.129	164.476
9. Genusssrechtskapital			38.347
darunter: vor Ablauf von zwei Jahren fällig	0		
10. Fonds für allgemeine Bankrisiken		242.516	192.183
11. Eigenkapital			
a) gezeichnetes Kapital			
aa) Grundkapital	99.623		77.277
ab) Stille Gesellschafter	77.500		77.500
b) Kapitalrücklage			154.777
c) Gewinnrücklage			107.247
ca) gesetzliche Rücklage	1.278		1.278
cb) Rücklage für eigene Anteile	31		48
cc) satzungsmäßige Rücklagen			60.990
cd) andere Gewinnrücklagen	61.007		62.316
d) Bilanzgewinn	62.316		6.628
	9.475		
		441.165	330.967
Summe der Passiva		9.699.842	8.977.171
1. Eventualverbindlichkeiten			
a) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen	1.876.851		657.100
		1.876.851	657.100
2. Andere Verpflichtungen			
a) Unwiderrufliche Kreditzusagen	2.063.906		1.699.210
		2.063.906	1.699.210

Gewinn- und Verlustrechnung der DVB Bank AG für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2005

			2005 in Tsd €	2004 in Tsd €
1. Zinserträge aus				
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften	379.393			363.326
b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen	9.760	389.153		22.018
2. Zinsaufwendungen	328.165		60.988	310.812
3. Laufende Erträge aus				
a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren		1.516		20
b) Beteiligungen und aus Geschäftsguthaben bei Genossenschaften		52.356		27.738
c) Anteilen an verbundenen Unternehmen			53.872	27.758
4. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen			2.026	1.788
5. Provisionserträge		35.525		24.842
6. Provisionsaufwendungen		2.430		1.452
7. Nettoertrag aus Finanzgeschäften			6.033	-374
8. Sonstige betriebliche Erträge			5.472	9.659
9. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen				
a) Personalaufwand				
aa) Löhne und Gehälter	31.635			25.452
ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		6.595	38.230	6.989
darunter: für Altersversorgung	3.201			3.885
b) andere Verwaltungsaufwendungen		32.428		30.628
			70.658	63.069
10. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen			2.469	3.075
11. Sonstige betriebliche Aufwendungen			1.983	3.437
12. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft		18.582		24.915
			18.582	24.915
13. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere (Vorjahr: Aufwendungen)		1.843		2.025
			1.843	2.025
14. Aufwendungen aus Verlustübernahme			1	6
15. Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken			50.332	27.799
16. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit			19.304	16.477
17. Außerordentliche Erträge				
18. Außerordentliche Aufwendungen				
19. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			3.739	3.611
20. Aufgrund einer Gewinngemeinschaft, eines Gewinnabführungs- oder eines Teilgewinnabführungsvertrags abgeführte Gewinne			6.797	6.797
21. Jahresüberschuss			8.768	6.069
22. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr			707	559
23. Einstellungen in Gewinnrücklagen				
a) in andere Gewinnrücklagen				
24. Bilanzgewinn			9.475	6.628

Anhang

gem. §§ 284 ff HGB
(Stichtag: 1. März 2006)

Vorbemerkungen

Der Jahresabschluss der DVB Bank AG für das Geschäftsjahr 2005 ist nach den Vorschriften des HGB in Verbindung mit der RechKredV unter Beachtung der Regelungen des Aktiengesetzes aufgestellt. Erläuternde Angaben zur Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung sind generell im Anhang vorgenommen.

Von den nach dem HGB und der RechKredV gegebenen Verrechnungsmöglichkeiten haben wir Gebrauch gemacht.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Forderungen (Aktivposten 3 und 4) sind mit ihren Nominalwerten ausgewiesen. Für ausfallgefährdete Forderungen ist eine ausreichende Risikovorsorge gebildet. Für latente Risiken im D-Marketing Kreditgeschäft ist eine pauschale Vorsorge nach dem Verhältnis der Kreditausfälle der fünf vorangegangenen Wirtschaftsjahre gebildet. Gezahlte Agien bzw. erhaltene Disagien sind als Rechnungsabgrenzungsposten bilanziert und werden während der Laufzeit kapitalabhängig vereinnahmt bzw. aufgelöst.

Festverzinsliche **Wertpapiere des Anlage- und Umlaufvermögens** (Aktivposten 5) sind nach dem Niederstwertprinzip zu ihren Anschaffungskosten oder zum niedrigeren Marktwert bewertet; durch Sachversicherungen unterlegte Wertpapiere sind mit den Anschaffungskosten bewertet. **Beteiligungen** (Aktivposten 7) sind mit ihren Anschaffungskosten oder zum geringeren beizulegenden Wert bilanziert. Einbringungsgeborene Beteiligungen sind mit dem zum Einbringungszeitpunkt beizulegenden Wert angesetzt.

Das **Sachanlagevermögen** (Aktivposten 10) ist mit den um die zeitanteiligen Abschreibungen verminderten Herstellungs- bzw. Anschaffungskosten bilanziert. Zugänge an beweglichen Wirtschaftsgütern werden linear zeitanteilig abgeschrieben. Geringwertige Wirtschaftsgüter werden im Zugangsjahr voll abgeschrieben.

Für den **Formularbestand** haben wir einen Festwert gebildet.

Verbindlichkeiten (Passivposten 1, 2 und 3) sind mit den Rückzahlungsbeträgen ausgewiesen. Gezahlte Disagien sind als Rechnungsabgrenzungsposten bilanziert und werden über die Laufzeit kapitalabhängig aufgelöst.

Die **Rückstellungen** für Pensionen (Passivposten 6) sind aufgrund eines versicherungsmathematischen Gutachtens mit dem Teilwert ermittelt. Rechnungsgrundlagen bilden die „Richttafeln“ von Dr. Klaus Heubeck von 2005G, mit einem Rechnungszinsfuß von 6,0 % p. a. Die übrigen Rückstellungen sind so bemessen, dass sie allen erkennbaren Risiken Rechnung tragen.

Die Jubiläumsrückstellungen sind mit dem handelsrechtlich zulässigen Wert dotiert.

Die Umrechnung von Forderungen, Verbindlichkeiten, Wertpapieren, Beteiligungen und Sachanlagen in **Fremdwährung** sowie von schwebenden Kassageschäften erfolgt gemäß der Stellungnahme BFA 3/1995, zum Kassakurs, die Umrechnung von schwebenden Termingeschäften erfolgt zum jeweiligen Terminkurs. Bei gedeckten Positionen werden die Umrechnungserfolge in der Gewinn- und Verlustrechnung berücksichtigt. Soweit diese

Abkürzungen Anhang

AG	DVB Bank AG
AktG	Aktiengesetz
DRS	Deutscher Rechnungslegungs-Standard
DSR	Deutscher Standardisierungsrat
DZ BANK	DZ BANK AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank Frankfurt am Main
HGB	Handelsgesetzbuch
HR	Handelsregister
ITFL Ltd.	International Transport Finance Limited, London
Rech	Verordnung über die
KredV	Rechnungslegung der Kreditinstitute

Positionen nicht besonders gedeckt sind, werden die Gewinne mit den Umrechnungsverlusten der gleichen Währung kompensiert. Nicht in Deutschland ansässige Tochtergesellschaften der DVB Bank AG mit Wahrungsgeschaft werden kongruent refinanziert. Deshalb wird auch die Beteiligung in der funktionalen Währung der Tochtergesellschaft angesetzt und aktuell bewertet. Die Ergebnisse nicht in Deutschland ansässiger Niederlassungen und Tochtergesellschaften werden einheitlich mit dem jeweiligen Tageskurs umgerechnet.

Derivative Finanzinstrumente sind nach den Grundsätzen der Stellungnahmen BFA 2/93 und 2/95 und in sinngemäßer Anwendung von § 340h HGB bewertet. Die Terminkursspaltung wird unabhängig davon vorgenommen, ob sich das Devisengeschäft auf Bilanzposten oder kundengetriebene Sicherungsgeschäfte bezieht. Nach objektiven Merkmalen werden innerhalb dieser Produkte sowie mit ausgewählten traditionellen Finanzinstrumenten Bewertungseinheiten gebildet. Für gesicherte Positionen wird das Prinzip der verlustfreien Bewertung angewendet.

Bei den im Mehrheitsbesitz stehenden **Beteiligungsgesellschaften** werden deren Jahresergebnisse mittels Ergebnisabführung oder durch entsprechende Gesellschafterbeschlüsse phasengleich der DVB Bank AG zugewiesen.

Gemäß § 274 HGB werden lediglich für Unterschiede zwischen dem handelsrechtlichen und dem steuerlichen Gewinn, die sich in den folgenden Geschäftsjahren voraussichtlich ausgleichen, **latente Steuern** gebildet (Timing-Konzept).

Die DVB Bank AG erstellt einen Bericht über die Beziehungen zu verbundenen Unternehmen nach § 312 AktG, der nach § 313 AktG geprüft wird. Der Abhängigkeitsbericht erstreckt sich auf die Beziehungen der DVB Bank AG zur DZ BANK sowie die mit ihr verbundenen Unternehmen. Die Beziehungen zu den verbundenen Unternehmen werden zu marktüblichen Konditionen abgewickelt. Insofern wurde bezüglich des Abhängigkeitsberichts der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt.

Die DVB Bank AG tätigt eine Vielzahl von Bankgeschäften mit der DZ BANK. Dies umfasst kurzfristige Geldaufnahmen, Geldanlagen sowie Devisen- und Repo-Geschäfte (Wertpapierleihgeschafte). Insbesondere im Refinanzierungsgeschäft steht die DVB Bank AG in enger Geschäftsverbindung zur DZ BANK und anderen verbundenen Unternehmen des DZ BANK Konzerns. Es werden auch Geschäfte mit Derivaten wie z. B. Zinsoptionen, Zinsswaps oder Devisentermingeschäfte getätigt.

Von den ausgewiesenen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten von 3,0 Mrd € entfallen 1,8 Mrd € (2004: 0,9 Mrd € von 2,6 Mrd €) auf verbundene Unternehmen des DZ BANK Konzerns. Insgesamt 3,3 Mrd € von 3,7 Mrd € Forderungen an Kreditinstitute bestehen gegenüber dem DZ BANK Konzern (2004: 3,0 Mrd € von 3,6 Mrd €).

Die Bankgeschäfte wurden ausnahmslos zu marktüblichen Bedingungen abgewickelt.

Erläuterungen zu den Posten der Bilanz

Die **anderen Forderungen an Kreditinstitute** mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist (Aktivposten 3b) haben eine Restlaufzeit von:

in Mio €	2005	2004	in %
weniger als drei Monate	2.581,4	2.250,8	14,7
mindestens drei Monate, aber weniger als ein Jahr	662,1	629,8	5,1
mindestens ein Jahr, aber weniger als fünf Jahre	326,6	327,8	-0,4
fünf Jahre oder länger	43,0	30,9	39,2
insgesamt	3.613,1	3.239,3	11,5

Im Gesamtbetrag der Forderungen an Kreditinstitute sind Forderungen an verbundene Unternehmen von 3.267,3 Mio € in der DVB Bank AG enthalten, darunter 3.200,8 Mio € an die DVB Bank N.V. und 66,5 Mio € an die DZ BANK.

Es bestehen keine Forderungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht. Nachrangige Ansprüche bestehen in der DVB Bank AG in Höhe von 118,7 Mio € gegenüber verbundenen Unternehmen.

Die **Forderungen an Kunden** (Aktivposten 4) haben eine Restlaufzeit oder Kündigungsfrist von:

in Mio €	2005	2004	in %
täglich fällig	34,2	47,3	-27,7
weniger als drei Monate	378,4	524,2	-27,8
mindestens drei Monate, aber weniger als ein Jahr	636,5	402,7	58,1
mindestens ein Jahr, aber weniger als fünf Jahre	1.959,3	1.517,9	29,1
fünf Jahre oder länger	2.395,5	1.742,3	37,5
insgesamt	5.403,9	4.234,4	27,6

Vom Gesamtbetrag der DVB Bank AG entfallen auf Forderungen an verbundene Unternehmen 238,8 Mio €. Forderungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, bestehen in Höhe von 18,6 Mio €.

Im Posten **Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere** der DVB Bank AG (Aktivposten 5) sind börsenfähige Papiere im Wert von 138,2 Mio € enthalten, die allesamt börsennotiert sind. Durch Sachsicherheiten unterlegte Wertpapiere im Wert von 37,3 Mio USD sind zu Anschaffungskosten bewertet, die übrigen Papiere sind zum Niederstwert bewertet.

Im Jahr 2005 werden Schuldverschreibungen und andere Wertpapiere mit einem Nominalvolumen von 19,5 Mio € fällig.

■ Beteiligungen der DVB Bank AG an anderen Unternehmen

<i>in €</i>	Anteil am Kapital in %	Beteili- gungs- wert	Jahres- ergebnis	Eigen- kapital
DVB LogPay GmbH, Eschborn ¹⁾	100	2.000.000	2.026.471	2.000.000
DVB Holding GmbH, Frankfurt am Main	100	25.000		3)
DVB Capital Markets LLC, New York	100	848		
International Transport Finance Limited, London ²⁾	100	5.100.535	1.413.647	2.420.793
Hangar Vermietungs- u. Verpachtungs GmbH, Frankfurt am Main	100	25.000	-1.319.841	25.000
DVB Bank N.V., Rotterdam	100	320.320.480	52.356.049	
Zweite GfW Gesellschaft für Waggonleasing mbH & Co.KG, Hamburg	99,50	5.087		3)
DVL Deutsche Verkehrs-Leasing GmbH, Eschborn	39,00	1.001.406		3)
DVL Deutsche Verkehrs-Leasing GmbH, Berlin	39,00			3)
Crosby Court GmbH & Co. KG, Eschborn	100,00	1		1.215.574
Liquiditäts-Konsortialbank GmbH, Frankfurt am Main	0,23	295.743		3)
BNL Gesellschaft Neue Länder GmbH & Co.KG, Berlin	0,33	1		3)
GVZ-Entwicklungsgesellschaft Trier mbH, Trier	5,00	1.278		3)
ARS Altmann AG, Wolnzach	25,00	12.500.000		12.900.000
KRAVAG-HOLDING AG, Hamburg	10,00	8.634.697		

1) Es besteht ein Gewinnabführungsvertrag mit der DVB Bank AG.

2) Jahresergebnis phasengleich an die DVB Bank AG ausgeschüttet.

3) Von der Erleichterung nach § 286 Abs. 3 Satz 1 Ziffer 1 HGB wurde bezüglich der Angaben Jahresergebnis und Eigenkapital Gebrauch gemacht.

■ Anlagespiegel DVB Bank AG – Sachanlagen und Finanzanlagen

<i>in Tsd €</i>	Anschaffungs- und Herstellungskosten (AHK)		Um- buchun- gen	Wechsel- kurs- änderungen	Zu- schrei- bung	Ab- schrei- bung	Abschreibung und Wert- berichtigung	Abschreibung und Wert- berichtigung	Kum. Ab- und Zu- schreibung	Rest- buchwert 31. Dez. 2005	Rest- buchwert 31. Dez. 2004	
	AHK	Zu- gänge AHK	Ab- gänge AHK				Vorjahre	Abgang	(-)			
	1. Jan. 2005	Ge- schäfts- jahr	Ge- schäfts- jahr	Ge- schäfts- jahr		Ge- schäfts- jahr	Ge- schäfts- jahr			31. Dez. 2005	31. Dez. 2004	
Wertpapiere, die wie Anlagevermögen behandelt werden	34.977	50.812	3.706	0	4.235	591	0	507	-84	0	86.318	34.470
Beteiligungen und Geschäftguthaben bei Genossenschaften	22.415	0	162	-39 ¹⁾	0	0	102	-8.076	-8.756	782	21.432	30.491
Anteile an verbundenen Unternehmen	243.745	43.472	0	0	41.261	0	0	0	0	0	328.478	243.745
Grundstücke und Gebäude	1.143	0	0	0	0	0	21	538	0	559	584	605
Betriebs- und Geschäftsausstattung	12.496	561	211	-741	0	0	1.091	9.036	152	9.975	2.130	3.460
Sachanlagen	13.639	561	211	-741	0	0	1.112	9.574	152	10.534	2.714	4.065
Immaterielle Vermögensgegenstände	10.532	350	0	741	0	0	1.357	6.371	0	7.728	3.895	4.161
insgesamt	325.308	95.195	4.079	-39	45.496	591	2.571	8.376	-8.688	19.044	442.837	316.932

1) Die Genossenschaftsanteile sind jetzt als sonstige Vermögensgegenstände bei den Sonstigen Aktiva auszuweisen.

Von den **Beteiligungen** der DVB Bank AG (Aktivposten 7) sind 21,1 Mio € börsenfähig, aber nicht börsennotiert. **Anteile an verbundenen Unternehmen** (Aktivposten 8) der DVB Bank AG sind in Höhe von 320,3 Mio € börsenfähig, aber nicht börsennotiert.

Das gewerbliche Gebäude der DVB Bank AG (584 Tsd €) befindet sich in Eigennutzung. Teilflächen sind fremdvermietet.

Als **Immaterielle Anlagewerte** in Höhe von 3,9 Mio € sind Softwarekosten ausgewiesen.

Die **Sonstigen Vermögensgegenstände** der DVB Bank AG (Aktivposten 12) in Höhe von 2,0 Mio € enthalten im Einzelnen:

in Mio €	2005	2004	in %
Optionsprämien	0,3	0,8	-62,5
Steuern	1,3	2,9	-55,2
Währungsbewertung	0,0	139,5	-100,0
übrige Werte	0,4	0,4	0,0
insgesamt	2,0	143,6	-98,6

Die **Rechnungsabgrenzungsposten** (Aktivposten 13) in Höhe von 5,1 Mio € enthalten u. a. die nach § 268 Abs. 6 HGB aktivierten Disagien in Höhe von 4,1 Mio € und die gemäß § 340e Abs. 2 HGB angesetzten Agien in Höhe von 0,2 Mio €.

Die **Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten** mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist (Passivposten 1b) haben eine Restlaufzeit von:

in Mio €	2005	2004	in %
bis drei Monate	1.111,8	938,1	18,5
mehr als drei Monate, aber weniger als ein Jahr	806,1	626,7	28,6
mehr als ein Jahr, aber weniger als fünf Jahre	615,7	465,3	32,3
mehr als fünf Jahre	185,4	315,5	-41,2
insgesamt	2.719,0	2.345,6	15,9

Auf unverbriefte Verbindlichkeiten der DVB Bank AG gegenüber verbundenen Unternehmen entfallen 1.756,7 Mio €. In diesem Betrag sind Verbindlichkeiten gegenüber der DZ BANK von 970,0 Mio € und der DVB Bank N.V. von 786,7 Mio € enthalten.

Es bestehen keine unverbrieften Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht. Im Gesamtbetrag der DVB Bank AG sind Verbindlichkeiten gegenüber den Sparda-Banken von 303,9 Mio € enthalten.

Zum Bilanzstichtag bestehen keine Verbindlichkeiten für Offenmarktgeschäfte, die durch Wertpapiere besichert sind.

Die **anderen Verbindlichkeiten gegenüber Kunden** mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist (Passivposten 2bb) haben eine Restlaufzeit von:

in Mio €	2005	2004	in %
bis drei Monate	139,3	137,4	1,4
mehr als drei Monate, aber weniger als ein Jahr	60,0	107,0	-43,9
mehr als ein Jahr, aber weniger als fünf Jahre	717,7	479,3	49,7
mehr als fünf Jahre	1.991,3	1.874,3	6,2
insgesamt	2.908,3	2.598,0	11,9

Vom Gesamtbetrag der DVB Bank AG entfallen 25,5 Mio € auf unverbriefte Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und 5,0 Mio € gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht.

Von den **Verbrieften Verbindlichkeiten** (Passivposten 3) in der AG in Höhe von 2.515,7 Mio € entfallen mit 2.445,3 Mio € auf begebene Schuldverschreibungen und mit 70,4 Mio € auf andere Commercial Paper. Hiervon sind nom. 320,4 Mio € innerhalb der nächsten drei Monate sowie 345,1 Mio € noch im Folgejahr 2006 fällig. Die begebenen Schuldverschreibungen sind als Inhaberpapiere ausgestaltet. Im Gesamtbetrag sind Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen (DZ BANK) von nom. 1.296,1 Mio € enthalten. Von den Verbindlichkeiten valutieren 27,9 Mio € in Fremdwährungen.

In den **Sonstigen Verbindlichkeiten** der DVB Bank AG (Passivposten 4) von 73,3 Mio € sind enthalten:

in Mio €	2005	2004	in %
Währungsbewertung	56,0	0,0	
Optionsprämien	0,4	0,8	-50,0
Zinsen Genussrechte	8,9	11,5	-22,6
Zinsen Stille Gesellschaften	6,8	6,8	0,0
noch nicht im HR eingetragene Mitarbeiter-Aktien	0,0	0,8	-100,0
übrige Verpflichtungen	1,2	1,1	9,1
insgesamt	73,3	21,0	249,0

Im **Rechnungsabgrenzungsposten** der DVB Bank AG (Passivposten 5) von 2,3 Mio € sind u. a. Disagien aus angekauften oder direkt gewährten Darlehen in Höhe von 1,9 Mio € enthalten.

Rückstellungen (Passivposten 6) werden in Höhe von insgesamt 46,3 Mio € gebildet. Dabei enthalten die anderen Rückstellungen folgende Posten:

in Mio €	2005	2004	in %
Kreditrisiken	1,8	2,9	-37,9
Personalvergütungen	14,7	10,8	36,1
übrige Verpflichtungen	14,2	13,9	2,2
insgesamt	30,7	27,6	11,2

In den übrigen Verpflichtungen sind **Rückstellungen für besondere Maßnahmen** enthalten:

Im Rahmen des von der Europäischen Kommission seit 2000 betriebenen Verfahrens gegen mehrere europäische Banken wegen unzulässiger Vereinbarungen über die Entgeltstruktur im Sortengeschäft hat der Europäische Gerichtshof mit Urteil vom 14. Oktober 2004 zu unseren Gunsten entschieden, indem er den von der Europäischen Kommission erlassenen Bußgeldbescheid gegenüber der DVB Bank AG für nichtig erklärt hat. Gegen dieses Urteil hat die Europäische Kommission Ende 2004 Einspruch eingelegt. Das Verfahren ist seitdem weiterhin anhängig.

An der von uns bereits im Jahr 2001 für die Prozesskosten und für einen ungünstigen Prozessausgang getroffenen Vorsorge ändert sich damit nichts. Der bisherige Verlauf des Verfahrens bestärkt unsere Auffassung, dass eine Erhöhung der Reserven nicht notwendig ist.

Die **Nachrangigen Verbindlichkeiten** der DVB Bank AG (Passivposten 8) von 246,7 Mio. € enthalten nachfolgende Emissionen:

in 2005	Betrag in €	Währung	Zinssatz in %	Fälligkeit
Inhaberschuldverschreibung	57.500.000,00	€	6,00	17.08.2011
Schuldschein-darlehen	55.098.753,92	USD	5,49	08.05.2006
	2.556.459,41	€	5,18	08.09.2008
	5.112.918,81	€	5,23	10.09.2008
	2.556.459,41	€	5,15	10.09.2008
	5.112.918,81	€	5,14	16.09.2008
	5.112.918,81	€	5,12	16.09.2008
	2.556.459,41	€	5,01	22.09.2008
	2.556.459,41	€	5,01	22.09.2008
	10.225.837,62	€	5,24	20.10.2008
	5.112.918,81	€	5,24	20.10.2008
	5.000.000,00	€	6,50	04.11.2008
	5.000.000,00	€	6,50	04.11.2008
	2.556.459,41	€	5,06	26.11.2008
	2.556.459,41	€	5,08	23.03.2009
	2.300.813,47	€	5,05	23.03.2009
	255.645,94	€	5,05	23.03.2009
	9.000.000,00	€	5,12	24.03.2009
	1.000.000,00	€	5,12	24.03.2009
	2.500.000,00	€	6,67	04.02.2010
	2.000.000,00	€	6,53	21.06.2010
	500.000,00	€	6,53	21.06.2010
	5.000.000,00	€	6,70	02.08.2010
	5.000.000,00	€	6,68	13.10.2010
	3.500.000,00	€	5,55	24.06.2011
	5.000.000,00	€	6,32	15.08.2011
	2.500.000,00	€	6,26	17.08.2011
	5.000.000,00	€	6,71	16.08.2012
	5.000.000,00	€	5,69	31.07.2013
	5.000.000,00	€	5,64	12.08.2013
	5.000.000,00	€	5,60	12.08.2013
	5.000.000,00	€	5,66	22.08.2013
	5.000.000,00	€	6,11	08.08.2018
	5.000.000,00	€	6,00	20.08.2018

Im Gesamtbetrag sind Nachrangmittel gegenüber verbundenen Unternehmen in Höhe von nominal 58,6 Mio € (DZ BANK, Frankfurt am Main 65,0 Mio USD und R+V Allgemeine Versicherung AG, Wiesbaden 3,5 Mio €) enthalten.

Für die nachrangigen Mittelaufnahmen besteht seitens der DVB Bank AG keine vorzeitige Rückzahlungsverpflichtung. Die Ansprüche aus diesen Verbindlichkeiten inkl. der Zinsansprüche gehen im Fall des Konkurses, der Liquidation oder des Vergleichs den Forderungen aller Gläubiger der Emittentin, die nicht nachrangig sind, nach. Die Umwandlung dieser Mittel in Kapital oder eine andere Schuldform ist nicht vereinbart worden. Damit entsprechen sie in Höhe von 242 Mio € den Anforderungen des § 10 Abs. 5a KWG für Ergänzungskapital.

Für die in diesem Posten ausgewiesenen Verbindlichkeiten sind im Geschäftsjahr Aufwendungen in Höhe von 12,5 Mio € entstanden.

Das **Genussrechtskapital** der DVB Bank AG (Passivposten 9) von 126,1 Mio € enthält nachstehende Emissionen:

WKN	Betrag in Mio € 2005	Betrag in Mio € 2004	Notiert in	Zinssatz in %	Anrechen- barkeit nach KWG	Laufzeit	Fälligkeit
804 555		38,3	DM	6,750	12. 06. 2003	31. 12. 2004	13. 06. 2005
804 556	51,1	51,1	DM	6,270	30. 06. 2006	31. 12. 2007	01. 07. 2008
804 554	75,0	75,0	€	7,585	30. 06. 2008	31. 12. 2009	01. 07. 2010

Das durch Beschlüsse der Hauptversammlungen 1993, 1998 und 2000 genehmigte Genussrechtskapital entspricht in Höhe von 126 Mio € den Voraussetzungen des § 10 Abs. 5 KWG für Ergänzungskapital. Es nimmt bis zur vollen Höhe am Verlust teil. Das Genussrechtskapital mit der Endfälligkeit 2005 entspricht nicht mehr den Voraussetzungen nach § 10 Abs. 5 KWG. Auszahlungen erfolgen nur im Rahmen eines vorhandenen Bilanzgewinns. Die Ansprüche der Genussrechtsinhaber auf Rückzahlung des Kapitals sind gegenüber den Ansprüchen der anderen Gläubiger nachrangig. Für die Verzinsung der Genussscheine fallen für 2005 Aufwendungen in Höhe von 10,1 Mio € an, die unter den Sonstigen Verbindlichkeiten ausgewiesen werden.

Der **Fonds für allgemeine Bankrisiken** (Passivposten 10) enthält in der DVB Bank AG den Vorjahrsbestand von 192,2 Mio € sowie die Zuführung des laufenden Jahres von 50,3 Mio €.

■ Eigenkapital (Passivposten 11)

Der Eigenkapitalspiegel der DVB Bank AG stellt sich wie folgt dar:

in Mio €	Veränderungen								31. Dez. 2005
	31. Dez. 2004	Ausgabe von Anteilen	Erwerb/ Einziehung eigener Anteile	gezahlte Dividende	Verände- rungen des Konso- lidierungs- kreises	übrige Verände- rungen	Konzern- jahres- über- schuss	Einstellung/ Entnahme Gewinn- rücklagen	
DVB Bank AG									
Gezeichnetes Kapital									
Stammaktien	77,3	22,3							99,6
Kapitalrücklage	107,2	85,0							192,2
Erwirtschaftetes Eigenkapital – DVB Bank AG									
gesetzliche Rücklage	1,3								1,3
Rücklage für eigene Anteile	0,1						-0,1		0,0
satzungsmäßige Rücklagen									0,0
andere Gewinnrücklagen	61,0						0,1		61,1
Bilanzgewinn	6,6			-5,9			8,8		9,5
	69,0	0,0	0,0	-5,9	0,0	0,0	8,8	0,0	71,9
Kumuliertes übriges Ergebnis – DVB Bank AG									
Ausgleichsposten aus der Fremdwährungsumrechnung									0,0
andere neutrale Transaktionen									0,0
	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Summe Eigenkapital der DVB Bank AG	253,5	107,3	0,0	-5,9	0,0	0,0	8,8	0,0	363,7
Minderheitengesellschafter									
Minderheitenkapital									0,0
Stille Einlage	77,5								77,5
Kumuliertes übriges Ergebnis – DVB Bank AG									
Ausgleichsposten aus der Fremdwährungsumrechnung									0,0
andere neutrale Transaktionen									0,0
	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Summe Eigenkapital der Minderheitengesellschafter	77,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	77,5
Eigenkapital – DVB Bank AG insgesamt	331,0	107,3	0,0	-5,9	0,0	0,0	8,8	0,0	441,2

Ende 2005 beträgt das **Eigenkapital** der **DVB Bank AG** (ohne Bilanzgewinn; Passivposten 11) 431,7 Mio €. Das **Gezeichnete Kapital** umfasst das Grundkapital der Bank (99,6 Mio €) sowie Einlagen aus stillen Gesellschaften (77,5 Mio €).

Die DVB Bank AG hat im Oktober 2005 ihr Grundkapital erhöht. Erläuterungen hierzu entnehmen Sie bitte dem Lagebericht, Seiten 10–11. Das **Grundkapital** besteht Ende 2005 in Höhe von 99,6 Mio € und ist in 3.896.912 Stückaktien eingeteilt. Die DZ BANK ist nach Abschluss der Kapitalerhöhung mit 93,21 % am Grundkapital beteiligt. Die übrigen Aktien befinden sich im Streubesitz.

Aus dem **Bedingten Kapital** (§ 4b der Satzung) wurden im Geschäftsjahr 2004 von Mitarbeitern 11.643 Stück gezeichnet, die aber bis zum 31. Dezember 2004 noch nicht ins Handelsregister eingetragen worden waren und deshalb im Abschluss 2004 in den Bilanzposten „Sonstige Verbindlichkeiten“ gegliedert waren. Für den Abschluss 2005 wurde dann der Ausgabebetrag der 11.643 Stückaktien mit 297,6 Tsd € in das Grundkapital und mit 484,6 Tsd € in die Kapitalrücklage eingestellt.

Darüber hinaus wurden von Mitarbeitern in 2005 aus dem **Bedingten Kapital** (§ 4b der Satzung) 12.450 Stückaktien in Optionsausübung im Rahmen des Mitarbeiterbeteiligungsprogramms „DVB shares“ von Mitarbeitern gezeichnet. Die Kapitalerhöhung aus bedingtem Kapital wurde am 7. Oktober 2005 ins Handelsregister eingetragen und der Ausgabebetrag wurde im Jahresabschluss in Höhe von 318,3 Tsd € in das Grundkapital und in Höhe von 833,0 Tsd € in die Kapitalrücklage eingestellt.

Von den insgesamt gewährten 154.428 Optionen wurden in den Jahren 2003 bis 2005 insgesamt 35.305 Optionen unter dem Mitarbeiterbeteiligungsprogramm „DVB shares“ ausgeübt. Die Anzahl der noch nicht ausgeübten Optionen beträgt zum 31. Dezember 2005 aus den 2003er und 2004er Tranchen 96.250 Stück. Diese Optionen können 2006 und 2007 nur dann ausgeübt werden, wenn der von der Hauptversammlung im Jahr 2000 festgelegte RoE für das jeweilige Referenzjahr mindestens erreicht wird. Im Hinblick auf die noch nicht geklärte bilanzielle Behandlung von Aktienoptionsprogrammen werden die Optionen weiterhin erst bei der Ausübung bilanziell berücksichtigt.

Die **Stillen Gesellschaften** betreffen Einlagen in Höhe von 77,5 Mio €. Entsprechend der Genehmigung der außerordentlichen Hauptversammlung vom 8. März 2000 hat die Bank Verträge über die Errichtung stiller Gesellschaften – Teilgewinnabführungsverträge im Sinne von §§ 292, 293 AktG – mit fünf Gesellschaftern geschlossen. Die Einlagen der stillen Gesellschafter werden gemäß § 10 Abs. 4 KWG dem Kernkapital der Bank zugerechnet. Sie unterliegen deshalb folgenden Beschränkungen:

- Die Einlage nimmt bis zur vollen Höhe am Verlust der Bank teil. Im Fall eines Verlustes erfolgt für das betreffende Geschäftsjahr keine Gewinnausschüttung an den stillen Gesellschafter.
- Die Einlage ist im Fall des Insolvenzverfahrens über das Vermögen der Bank oder der Liquidation der Bank erst nach Befriedigung aller Gläubiger und gleichrangig mit den Einlagerückzahlungsansprüchen der anderen stillen Gesellschafter, deren Einlagen ebenfalls den Eigenmitteln der Bank zugerechnet werden, zurückzuzahlen.

- Nach Beendigung der stillen Gesellschaft ist die Einlage am 30. Juni 2011 zurückzuzahlen.
- Eine ordentliche Kündigung der stillen Gesellschaft ist für die gesamte Laufzeit ausgeschlossen.
- Verluste, die während der Laufzeit der Einlage den Rückzahlungsanspruch des stillen Gesellschafters ermäßigen, können nur durch Gewinne, die bis zum Ausscheiden des stillen Gesellschafters entstehen, wieder aufgefüllt werden.
- Nachträglich können die Teilnahme am Verlust nicht zum Nachteil der Bank geändert, der Nachrang nicht beschränkt sowie die Laufzeit und die Kündigungsfrist nicht verkürzt werden.

Für den Vorstand bestehen folgende Ermächtigungen für **weitere Kapitalmaßnahmen**:

- Ermächtigung der Gesellschaft, mit Zustimmung des Aufsichtsrats bis zum 12. Juni 2007 durch Ausgabe neuer Aktien das Grundkapital gegen Bareinlage um bis zu insgesamt 14,3 Mio € zu erhöhen.
- Zweckgebundene Ermächtigung zur Erhöhung des Grundkapitals, um Aktienoptionsprogramme der Mitarbeiter zu erfüllen in § 4b der Satzung „Bedingtes Kapital“.

Ermächtigung zum Erwerb eigener Aktien nach § 71 Abs. 1 Nr. 7 AktG:

Darüber hinaus hat die Bank im Rahmen der ordentlichen Hauptversammlung am 10. Juni 2005 die Ermächtigung erhalten, eigene Aktien nach § 71 Abs. 1 Nr. 7 AktG zum Zweck des Wertpapierhandels zu erwerben. Nach dieser Ermächtigung darf der Bestand der zu erwerbenden Aktien am Ende eines Tages 5 % des Grundkapitals nicht übersteigen. Der niedrigste Gegenwert, zu dem jeweils eine eigene Aktie erworben werden darf, ist auf den Schlusskurs dieser Aktie, der am Börsentag vor dem jeweiligen Erwerb an der Frankfurter Wertpapierbörse notiert wird, abzüglich 10 % festgelegt. Der höchste Gegenwert einer Aktie ist auf den Schlusskurs zuzüglich 10 % festgelegt.

Handel in eigenen Aktien	Anzahl	Buchwert in €	Anteil am gezeichneten Kapital in €	Anteil am gezeichneten Kapital in %
Bestand am 01. 01. 2005	546	47.911,50	13.958,27	0,0002
Zukäufe in 2005	79.337	8.355.772,84	2.028.218,20	0,2060
Verkäufe in 2005	79.587	12.877.975,47	2.034.609,35	0,2067
Bestand am 31. 12. 2005	296	31.154,00	7.567,12	0,0001

Am Jahresende 2005 befanden sich 296 Stückaktien im Handelsbestand der DVB Bank AG (Aktivposten 11) zu einem Buchwert von 31,1 Tsd €, was einem Marktwert von 53,8 Tsd € entspricht.

Im Jahr 2005 haben wir insgesamt 79.337 Stückaktien der DVB Bank AG zu einem durchschnittlichen Anschaffungspreis von 105,32 € erworben. Der niedrigste von uns gehandelte Kurs lag bei 98,00 € pro Stück, der höchste bei 165,00 € pro Stück. 79.587 Stückaktien haben wir zu einem durchschnittlichen Verkaufspreis von 161,81 € veräußert. Dabei wurden Kursgewinne in Höhe von 4,5 Mio € realisiert. Der höchste Tagesbestand an eigenen Aktien beträgt im Jahresverlauf 78.187 Stück. Das entspricht 2,00 % unseres Kapitals.

Gemäß § 272 Abs. 4 HGB haben wir in Höhe des Buchwertes eine Rücklage für eigene Aktien gebildet. Die Minderung von 16,75 Tsd € im Geschäftsjahr 2005 wurde den anderen Gewinnrücklagen zugeführt. Unternehmen, die in den Konzernabschluss einbezogen sind, halten keine Aktien an dem Mutterunternehmen.

In den **Eventualverbindlichkeiten** der DVB Bank AG sind Bürgschaften und Gewährleistungsverträge in Höhe von 1.876,9 Mio € enthalten. Für Verbindlichkeiten von Konzernunternehmen hat die DVB Bank AG 280,9 Mio € verpfändet.

Die **Anderen Verpflichtungen** in Höhe von 2.063,9 Mio € bestehen aus unwiderruflichen Kreditzusagen für Flugzeug-, Schiffs- und Eisenbahnfinanzierungen.

Aus der Bilanz nicht ersichtliche Haftungsverhältnisse

Für die Beteiligung an der Liquiditäts-Konsortialbank GmbH, Frankfurt am Main, besteht eine Nachschusspflicht bis zur fünffachen Höhe des Geschäftsanteils, die zum 31. Dezember 2005 2,3 Mio € beträgt. Daneben hält die Bank Anteile an der Münchener Hypothekenbank eG, München, bei der die Nachschusspflicht zum 31. Dezember 2005 0,1 Mio € beträgt.

Sonstige Angaben

Die DVB Bank AG gehört der Sicherungseinrichtung des Bundesverbands der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken an.

Ferner hat die DVB Bank AG bisher die Altersversorgung der Mitarbeiter über eine eigene Pensionskasse VVaG unterstützt. Mit Wirkung vom 1. Januar 2003 wurden nach Zustimmung der entsprechenden Gremien alle Rechte und Pflichten sowie das Vermögen der DVB Pensionskasse VVaG auf den BVV Versicherungsverein des Bankgewerbes a.G. mit Sitz in Berlin als überbetrieblichen Träger übertragen. Dabei behalten die derzeitigen Rentner ihre erworbenen Rentenansprüche und den Beitragszahlern bleibt das bisherige Finanzierungssystem erhalten.

Die Bilanz enthält auf fremde Währung lautende Vermögenswerte im Gegenwert von 7.902,9 Mio € sowie Verbindlichkeiten im Gegenwert von 1.695,4 Mio €.

Durch Devisenkassakäufe im Gegenwert von 79,8 Mio € und Devisenterminkäufe im Gegenwert von 130,4 Mio € sowie Devisenkassaverkäufe im Gegenwert von 86,5 Mio € und Devisenterminverkäufe im Gegenwert von 6.504,6 Mio € und Zins-Währungsswaps im Gegenwert von 188,6 Mio € sowie Devisenoptionen im Gegenwert von 150,8 Mio € ist das Kursrisiko weitgehend abgesichert.

Erläuterungen zu den Posten der Gewinn- und Verlustrechnung

Die **Zinserträge** der DVB Bank AG (Posten 1) von insgesamt 389,2 Mio € enthalten Erträge aus Bankanlagen von 24,4 Mio €, aus festverzinslichen Wertpapieren von 9,8 Mio € sowie aus dem Kundenkreditgeschäft von 355,0 Mio €. Aus Geschäften mit international tätigen Kunden hat die Niederlassung London der DVB Bank AG 103,2 Mio € Zinsen erwirtschaftet.

Die **Provisionserträge** der DVB Bank AG (Posten 5) von 35,5 Mio € enthalten Provisionen für die Beratung, die Strukturierung und das Management international ausgerichteter Kredite.

Der **Nettoertrag aus Finanzgeschäften** der DVB Bank AG (Posten 7) in Höhe von 6,0 Mio € zeigt u. a. das Ergebnis aus Geschäften mit Wertpapieren und Finanzinstrumenten des Handelsbestands (5,4 Mio €) und Devisen (0,6 Mio €).

Die **Sonstigen betrieblichen Erträge** der DVB Bank AG (Posten 8) in Höhe von 5,5 Mio €, die fast ausschließlich aus Deutschland stammen, setzen sich wie folgt zusammen:

in Mio €	2005	2004	in %
Auflösung von Rückstellungen	0,3	2,3	-87,0
Steuererstattungsansprüche	0,6	2,5	-76,0
Mieten	0,5	0,4	25,0
Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0,0	0,0	
Erträge aus Konzerninnenleistungen	3,8	4,2	-9,5
Erträge aus Leasingerlösen	0,0	0,0	
Sonstige Erträge	0,3	0,2	50,0
insgesamt	5,5	9,6	-42,7

Die **Allgemeinen Verwaltungsaufwendungen** der DVB Bank AG (Posten 9) setzen sich aus Personalaufwand und den anderen Verwaltungsaufwendungen zusammen. Sie gliedern sich wie folgt:

Personalaufwand in Mio €	2005	2004	in %
Löhne und Gehälter	31,6	25,5	23,9
Soziale Abgaben	3,4	3,1	9,7
Aufwendungen für Pensionen	0,8	0,7	14,3
Pensionskasse	1,6	2,7	-40,7
sonstige Vorsorgeaufwendungen	0,8	0,4	100,0
insgesamt	38,2	32,4	17,9

Die Steigerungen bei „Löhnen und Gehältern“ beruhen auf zwei Sachverhalten: Zum einen spiegeln sie den Ausbau der Spezialistenteams im Transport Finance und Corporate Finance, insbesondere in der Niederlassung London, wider. Zum anderen reflektieren sie Rückstellungen im Geschäftsjahr 2005 für erhöhte Bonuszahlungen an die Mitarbeiter der DVB Bank AG.

Andere Verwaltungsaufwendungen in Mio €	2005	2004	in %
Raumkosten	4,2	4,3	-2,3
Einlagensicherungsfonds	6,1	5,3	15,1
Geschäftsbetriebskosten	8,2	6,3	30,2
Externe Dienstleistungen	13,0	14,0	-7,1
Übriger Sachaufwand	0,9	0,7	28,6
insgesamt	32,4	30,6	5,9

In den Externen Dienstleistungen sind insgesamt **Honorare** in Höhe von 1,4 Mio € in der DVB Bank AG enthalten, die an den **Abschlussprüfer PwC** geflossen sind. Die Aufwendungen gliedern sich nach Leistungen wie folgt auf:

Honorare, die an den Abschlussprüfer PwC geflossen sind in €	2005
Abschlussprüfung	1.036.670,59
Sonstige Bestätigungs- und Bewertungsleistungen	136.882,56
Steuerberatung	41.902,10
Sonstige Leistungen	151.447,30
insgesamt	1.366.902,55

Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen, ohne Abschreibungen auf Leasing, (DVB Bank AG: Posten 10) setzen sich wie folgt zusammen:

in Mio €	2005	2004	in %
Betriebs- und Geschäftsausstattung	1,09	1,30	-16,2
Grundstücke und Gebäude	0,02	0,02	0,0
Immaterielle Anlagewerte	1,36	1,75	-22,3
insgesamt	2,47	3,07	-19,5

Die **Sonstigen betrieblichen Aufwendungen** (DVB Bank AG: Posten 11) in Höhe von 1,98 Mio €, die Deutschland betreffen, setzen sich wie folgt zusammen:

in Mio €	2005	2004	in %
Verluste aus Anlageabgängen	0,06	0,00	
Aufwendungen aus Konzerninnenleistungen	0,00	0,28	-100,0
Aufwand für Betriebsangehörige	0,60	0,52	15,4
AfA Leasingvermögen	0,00	0,00	
Umsatzsteuer	0,58	2,23	-74,0
Sonstige Aufwendungen	0,74	0,40	85,0
insgesamt	1,98	3,43	-42,3

Von den Sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind wie im Vorjahr keine nennenswerten Beträge anderen Geschäftsjahren zuzuordnen.

Bei den **Steuern vom Einkommen und Ertrag** (DVB Bank AG: Posten 19) entfallen 3,7 Mio € auf die laufenden Steuern.

Allgemeine Erläuterungen

Termingeschäfte schließt die Bank zur Sicherung eigener Währungs- und Zinspositionen sowie im Handel mit ihrer Kundschaft ab.

Devisentermin- und Optionsgeschäfte resultieren zum wesentlichen Teil aus Sicherungen von Währungskrediten bzw. -einlagen. Darüber hinaus werden im Kundenauftrag abgeschlossene Devisentermin-, Devisenkassa- und Optionsgeschäfte über Bankenpartner glattgestellt. Zum 31. Dezember 2005 beträgt das Nominalvolumen solcher Geschäfte 7.140,7 Mio €, davon 6.634,2 Mio € unmittelbar zur Kurssicherung bilanzwirksamer Geschäfte.

Sonstige derivative Finanzinstrumente werden zu Handelszwecken und zur Sicherung im Rahmen der Aktiv-Passiv-Steuerung der Bank sowie zur einzelgeschäftbezogenen Absicherung abgeschlossen. Zum 31. Dezember 2005 beträgt das Nominalvolumen dieser Geschäfte in der DVB Bank AG 10.485,7 Mio €, davon 9.397,9 Mio € an Zinsswaps und Futures, 574,9 Mio € an Zinsoptionen sowie 513 Mio € an Forward Rate Agreements.

Von dem Gesamtvolumen der zinsbezogenen Geschäfte von 10.485,7 Mio € entfallen 2.840,7 Mio € auf Handelsgeschäfte.

Die Tochtergesellschaft (DVB Bank N.V.) hat Finanzswaps in Höhe von 51,4 Mio €, eine weitere Tochtergesellschaft (ITFL) hat weitere Finanzswaps in Höhe von 105,2 Mio € mit der DVB Bank AG abgeschlossen.

Die Aufgliederung der derivativen Finanzinstrumente ergibt auf DVB Bank AG-Ebene folgende Übersicht:

in Mio €	31.12.2005				31.12.2004			
	Nominalwert Aktiva	Nominalwert Passiva	Marktwert positiv	Marktwert negativ	Nominalwert Aktiva	Nominalwert Passiva	Marktwert positiv	Marktwert negativ
Zinsrisiken								
Zinsswaps	6.342,5	2.922,3	395,0	53,4	9.537,7	2.288,1	392,6	119,0
Zinsoptionen	457,2	117,7	5,5	0,4	434,3	149,8	4,3	6,9
Zinsfutures	66,6	66,6	1,0	1,0	59,0	59,0		
FRA's	256,4	256,4	9,3	9,3				
	7.122,7	3.363,0	410,8	64,1	10.031,0	2.496,9	396,9	125,9
Währungsrisiken								
Devisenkassa-/termingeschäfte	210,2	6.591,1	15,3	74,7	202,8	4.846,7	150,5	1,6
Zinswährungsswaps	93,2	95,4	0,2	2,5	49,6	46,3	7,3	4,0
Devisenoptionen	75,4	75,4	2,3	2,3	0,0	0,0	0,0	0,0
	378,8	6.761,9	17,8	79,5	252,4	4.893,0	157,8	5,6

Mitarbeiter der DVB Bank AG

Im **Jahresdurchschnitt 2005** wurden folgende Mitarbeiter beschäftigt:

Mitarbeiter	2005	2004
Weibliche Arbeitnehmer	88	89
Männliche Arbeitnehmer	163	162
insgesamt	251	251

Die durchschnittliche Beschäftigtenzahl ist ermittelt ohne Auszubildende, Mitarbeiter in der Elternzeit, Mitarbeiter in der Passivphase der Altersteilzeit und Wehr- bzw. Zivildienstleistende, jedoch inklusive der aushilfsweise Beschäftigten.

Organe der DVB Bank AG

■ Vorstand

Wolfgang F. Driese
Vorsitzender

Rolf Michael Betz
(bis 31. März 2006)

Bertrand Grabowski
(seit 1. Mai 2005)

Dagfinn Lunde

■ Aufsichtsrat

Von der Hauptversammlung der DVB Bank AG gewählte Aufsichtsratsmitglieder:

Dr. Thomas Duhnkrack
Vorsitzender

Prof. Dr. Manfred Schölch
stv. Vorsitzender

Flemming Robert Jacobs
(seit 10. Juni 2005)

Robert Jan van der Burg
(seit 10. Juni 2005)

Wolfgang Kirsch

Hemjö Klein

Von den Arbeitnehmern der DVB Bank AG gewählte Aufsichtsratsmitglieder:

Lutz Baumgartl

Axel Clemens

Sabine Meyer

Mit Ablauf der ordentlichen Hauptversammlung vom 10. Juni 2005 schieden aus dem Aufsichtsrat aus:

Dr. Peter Klaus

Hermann Möller

■ Ausschüsse des Aufsichtsrats

Kreditausschuss

Dr. Thomas Duhnkrack
Vorsitzender

Wolfgang Kirsch
stv. Vorsitzender
(seit 23. November 2005)

Robert Jan van der Burg
Mitglied
(seit 15. Juli 2005)

Präsidialausschuss

Dr. Thomas Duhnkrack
Vorsitzender

Prof. Dr. Manfred Schölch
stv. Vorsitzender

Lutz Baumgartl
Arbeitnehmersvertreter

Mandate in Aufsichtsräten und anderen Kontrollgremien

(gemäß § 285 Nr. 10 HGB)

■ Mandate der Vorstandsmitglieder

Wolfgang F. Driese

Vorsitzender,
Bankdirektor

DVB Bank N.V., Rotterdam

Vorsitzender des Aufsichtsrats

DVB Bank America N.V., Curaçao

Vorsitzender des Aufsichtsrats

KRAVAG-SACH VVaG, Hamburg

Mitglied des Aufsichtsrats
(bis 23. Juni 2005)

International Transport Finance Ltd.,
London

Chairman of the Board of Directors

DVB Group Merchant Bank
(Asia) Ltd., Singapur

Member of the Board of Directors

Rolf Michael Betz

Bankdirektor
(bis 31. März 2006)

Bertrand Grabowski

Bankdirektor
(seit 1. Mai 2005)

International Transport Finance Ltd.,
London

Member of the Board of Directors

Dagfinn Lunde

Bankdirektor

DVB Bank N.V., Rotterdam

Chairman und CEO

DVB Capital Markets LCC, New York

Chairman of the Board of Directors
(seit 21. Oktober 2005)

DVB Bank America N.V., Curaçao

Mitglied des Aufsichtsrats

DVB Group Merchant Bank (Asia) Ltd.,
Singapur

Member of the Board of Directors

Nedship International Inc., New York

Member of the Board of Directors

Sextant Finance (Holdings) Ltd.,
Greenwich, USA

Member of the Board of Directors
(bis 30. September 2005)

■ Mandate der Aufsichtsratsmitglieder

(gemäß § 285 Nr. 10 HGB)

■ Von der Hauptversammlung der DVB Bank AG gewählte Aufsichtsratsmitglieder:

Dr. Thomas Duhnkrack

Vorsitzender, Bankdirektor, Mitglied des Vorstands DZ BANK	VR-Leasing AG, Eschborn	Vorsitzender des Aufsichtsrats
	DZ Equity Partner GmbH, Frankfurt am Main	Vorsitzender des Aufsichtsrats
	DZ Equity Partner Management GmbH, Frankfurt am Main	Vorsitzender des Aufsichtsrats
	DZ BANK Polska, Warschau	Mitglied des Aufsichtsrats
	debis AirFinance, Amsterdam	Mitglied des Aufsichtsrats (bis 30. Juni 2005)

Prof. Dr. Manfred Schölich

stv. Vorsitzender, Jurist und stv. Vorsitzender des Vorstands Fraport AG	Flughafen Frankfurt-Hahn GmbH, Frankfurt-Hahn	Vorsitzender des Aufsichtsrats
	Airport Council International (ACI), Brüssel	Präsident

Flemming Robert Jacobs

(seit 10. Juni 2005) Chief Executive Officer und Director i.R. Neptune Orient Lines, Singapur	Damcos, Naestved	Mitglied des Aufsichtsrats
	DVB Bank N.V., Rotterdam	Mitglied des Aufsichtsrats
	Samskip, Reykjavik	Mitglied des Aufsichtsrats
	Stena International B.V., Amsterdam	Mitglied des Aufsichtsrats
	Stena Line B.V., Amsterdam	Mitglied des Aufsichtsrats
	Stena Sphere, Gothenburg	Mitglied des Aufsichtsrats
	Panama Canal, Balboa-Ancon	Mitglied des Advisory Boards
	Lloyds Register, London	Mitglied des General Committee
	Ultramar Group, Santiago	Senior Advisor des Boards
	AAE, Baar, Schweiz	Senior Advisor des Chairman

Wolfgang Kirsch

Bankdirektor, Mitglied des Vorstands DZ BANK	DZ BANK Polska, Warschau	Vorsitzender des Aufsichtsrats
	norisbank Aktiengesellschaft, Nürnberg ¹⁾	stv. Vorsitzender des Aufsichtsrats
	Deutsche Genossenschafts- Hypothekenbank AG, Hamburg ¹⁾	stv. Vorsitzender des Aufsichtsrats
	BAG Bankaktiengesellschaft, Hamm	Mitglied des Aufsichtsrats
	Bausparkasse Schwäbisch Hall AG, Schwäbisch Hall ¹⁾	Mitglied des Aufsichtsrats
	Österreichische Volksbanken- Aktiengesellschaft, Wien	Mitglied des Aufsichtsrats
	EDEKABANK Aktiengesellschaft, Hamburg	Mitglied des Aufsichtsrats
	VR-Immobilien AG, Frankfurt am Main ¹⁾	Mitglied des Aufsichtsrats
	VR-LEASING Aktiengesellschaft, Eschborn ¹⁾	Mitglied des Aufsichtsrats
	DZ BANK Ireland plc., Dublin	Director, Board of Directors
	Banco Cooperativo Español S.A., Madrid	Director, Board of Directors

¹⁾ Mandate innerhalb des Konzerns der DZ BANK. Die markierten fünf Konzern-Aufsichtsratsmandate sind gemäß § 100 Abs. 2 Satz 2 AktG nicht auf die Höchstzahl der Aufsichtsratsmandate in § 100 Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 AktG anzurechnen.

Hemjö Klein

Kaufmann	Live Holding AG, Buchschlag	Vorsitzender des Vorstands
	Compass Partners International Limited, London	Executive Council
	Convergence CT Inc., Pleasanton, CA, USA	Member of the Board of Directors
	Saugutack Capital Partners, Stamford, CT, USA	Member of the Board of Advisors

Robert Jan van der Burg

(seit 10. Juni 2005) Managing Director i.R. KLM Financial Services Dublin	Orix Aviation Systems, Dublin	Special Advisor to the Board (seit 1. August 2005)
	KLM Financial Services B.V., Amstelveen	Managing Director (bis 17. Juni 2005)

■ Die von den Arbeitnehmern gewählten Aufsichtsratsmitglieder üben keine Mandate aus.

Bezüge und Aktienbestand von Vorstand und Aufsichtsrat

Für Bezüge von Vorstand und Aufsichtsrat wurden 2005 folgende Beträge aufgewendet:

in Tsd €	2005	2004
Vorstand	1.926	1.466
Aufsichtsorgane	67	79
Frühere Vorstandsmitglieder und ihre Hinterbliebenen	351	341
insgesamt	2.344	1.886

■ Vergütung des Vorstands

Die Struktur der Bezüge des Vorstands der DVB Bank AG ergibt sich aus der Geschäftsordnung für den Präsidialausschuss des Aufsichtsrats, die vom Aufsichtsrat erlassen wurde. Die Gesamtvergütung des Vorstands setzt sich danach zu 64,8 % aus einem fixen Gehaltsbestandteil und zu 35,2 % aus einem variablen Bestandteil zusammen. Der variable Gehaltsbaustein besteht aus einer klassischen Tantieme und aus Aktienoptionen als zusätzlicher variabler Komponente.

■ Fixe Vergütung

Der fixe Gehaltsbestandteil des Vorstands der DVB Bank AG belief sich 2005 auf 1.247.032,72 € (2004: 912.745,87 €).

■ Variable Vergütung – Tantieme

Die Tantieme der Vorstandsmitglieder wird auf der Grundlage von Zielvereinbarungen ermittelt. Diese werden zwischen dem Präsidialausschuss und dem jeweiligen Vorstandsmitglied für jedes Geschäftsjahr definiert. Die Höhe der Tantieme ist abhängig vom Grad der Zielerreichung. Die Ziele beziehen sich zu zwei Dritteln auf das Erreichen objektiver Kriterien, nämlich der für das relevante Geschäftsjahr festgelegten Finanzkennzahlen Return on Equity und Cost-Income-Ratio. Darüber hinaus wird die individuelle Leistung bewertet und mit einem Drittel gewichtet. Die Auszahlung der Tantieme für das aktuelle Geschäftsjahr erfolgt dann in zwei Tranchen – und zwar jeweils zu 50 % in den beiden darauf folgenden Geschäftsjahren. Voraussetzung ist allerdings ein ungekündigtes Dienstverhältnis zum Zahlungszeitpunkt. 2005 wurden 678.800,00 € Tantieme (2004: 552.800,00 €) an den Vorstand ausgeschüttet.

■ Variable Vergütung – Optionen

Seit 2000 erhalten die Vorstandsmitglieder im Rahmen des Mitarbeiterbeteiligungsprogramms „DVB shares“ einmal jährlich eine zusätzliche variable Vergütungskomponente mit langfristiger Anreizwirkung. Dies geschieht in Form von Gratisoptionen auf DVB Aktien in einer vom Aufsichtsrat festgelegten Anzahl. Das zeitlich befristete Beteiligungsprogramm lief 2004 aus. Diese Optionen können erst nach Ablauf einer Wartezeit von drei Jahren und nur unter der Voraussetzung ausgeübt werden, dass der Return on Equity der DVB im Referenzjahr einen Mindestwert erreicht oder überschritten hat.

Dieser Mindestwert wurde von der ordentlichen Hauptversammlung 2000 für das jeweilige Referenzjahr festgelegt. Der Ausübungspreis der jeweiligen Option entspricht dem ungewichteten durchschnittlichen Schlusskurs der Aktie der DVB an der Frankfurter Wertpapierbörse in den ersten fünf Tagen nach Ablauf der Wartezeit, vermindert um einen Abschlag, der umso höher ausfällt, je weiter das maßgebliche Erfolgsziel überschritten wird. Der Abschlag kann maximal 50 % betragen. Der Ausübungspreis entspricht jedoch mindestens dem auf eine DVB-Aktie entfallenden anteiligen Betrag am Grundkapital.

Da der Wert der Optionen davon abhängt, welcher Return on Equity im jeweiligen Referenzjahr erreicht wird, ist ein innerer Wert derzeit nicht berechenbar.

Die Mitglieder des Vorstands halten insgesamt 3.950 Optionen auf Aktien der DVB Bank AG. Im Geschäftsjahr 2005 übten die Mitglieder des Vorstands insgesamt 550 Optionen auf DVB Bank AG Aktien aus.

■ Vergütung des Aufsichtsrats

Die jährliche Vergütung der Aufsichtsratsmitglieder für ihre Tätigkeit ist in § 18 der Satzung der DVB Bank AG geregelt.

Die **Gesamtvergütung des Aufsichtsrats** in 2005 betrug 67.752,11 € unter Berücksichtigung der jeweiligen Steuersätze der Aufsichtsratsmitglieder; sie lag damit um 14 % unter Vorjahrsniveau (2004: 78.802,98 € inkl. 16 % Umsatzsteuer), was auf die Verkleinerung des Aufsichtsrats mit Ende der Hauptversammlung vom 9. Juni 2004 zurückzuführen ist. Dieser setzt sich seitdem satzungsgemäß aus sechs Aktionärsvertretern und drei Arbeitnehmervertretern zusammen.

*Referenzjahr:
Geschäftsjahr, das dem
Jahr, in dem die Optionen
ausgeübt werden können,
vorausgeht.*

Die Vergütung der Aufsichtsratsmitglieder in 2005 setzt sich wie folgt zusammen:

in €	für Tätigkeit im Aufsichtsrat				für Tätigkeit im Kreditausschuss				
	Ver- gütung Auf- sichtsrat	Umsatz- steuer	Aufsichts- ratssteuer	Soli- daritäts- zuschlag	Ver- gütung Kredit- aus- schuss	Umsatz- steuer	Aufsichts- ratssteuer	Soli- daritäts- zuschlag	Ver- gütung Kredit- aus- schuss
		16 %	30 % 2)	5,50 % 2)		16 %	30 % 2)	5,50 % 2)	
				Ver- gütung Auf- sichtsrat					Ver- gütung Kredit- aus- schuss
				ins- gesamt					ins- gesamt
Aktionärsvertreter und Arbeitnehmervertreter mit Wohnsitz in Deutschland:									
Aktionärsvertreter:									
Dr. Thomas Duhnkrack, Vorsitzender	10.225,84	1.636,13		11.861,97	2.556,46	409,03			2.965,49
Prof. Dr. Manfred Schölich, stv. Vorsitzender	7.671,60	1.227,46		8.899,06					
Wolfgang Kirsch	5.112,92	818,07		5.930,99	2.556,46	409,03			2.965,49
Hemjō Klein	5.112,92	818,07		5.930,99					
Arbeitnehmervertreter:									
Lutz Baumgartl	5.112,92			5.112,92					
Axel Clemens	5.112,92			5.112,92	2.556,46				2.556,46
Sabine Meyer	5.112,92			5.112,92					
Mitglied des Aufsichtsrats bis 10. Juni 2005:									
Dr. Peter Klaus	2.273,60	363,78		2.637,38	1.136,20	181,79			1.317,99
Hermann Möller	2.273,60	363,78		2.637,38					
Aktionärsvertreter mit Wohnsitz außerhalb Deutschlands: 1) 2)									
Flemming Robert Jacobs, wohnhaft in Hurstwood, Surrey, Großbritannien Mitglied des Aufsichtsrats seit 10. Juni 2005	2.856,21	456,99	1) 856,86	47,13	1.952,22				
Robert Jan van der Burg, wohnhaft in Dublin, Irland Mitglied des Aufsichtsrats seit 10. Juni 2005 Mitglied des Kreditaus- schusses seit 15. Juli 2005	2.856,21	456,99	1) 856,86	47,13	1.952,22	1.178,81	188,61	1) 353,64	19,45
									805,72
Aufsichtsrat und Kreditausschuss:									
	6.141,26	1.713,73		57.140,96	1.188,47	353,64		19,45	10.611,16
insgesamt – Aufsichtsrat und Kreditausschuss:									
									67.752,11

Für Aufsichtsratsmitglieder mit Wohnsitz außerhalb Deutschlands gilt:

1) Die Umsatzsteuer wird von der DVB Bank AG angemeldet und direkt an das zuständige Finanzamt abgeführt.

2) Aufsichtsratssteuer und Solidaritätszuschlag werden von der DVB Bank AG angemeldet und direkt an das zuständige Finanzamt abgeführt. Beide Steuern werden von den Bezügen in Abzug gebracht.

Die von der DVB für diese an das Finanzamt abgeführten Steuern betragen: 1) 2) 3.283,67

Von der Gesamtvergütung entfielen 57.140,96 € (2004: 67.350,04 € inkl. Umsatzsteuer) auf die jährliche **Vergütung der Aufsichtsratsmitglieder** i.S.d. § 18 Abs. 1 Satz 3 und 4 der Satzung. Danach erhalten alle Mitglieder des Gremiums einen **Grundbetrag** von 5.112,92 € (ggfs. pro rata temporis). Der Vorsitzende erhält satzungsgemäß das Doppelte und dessen Stellvertreter das Eineinhalbfache des Grundbetrags. Im Gegensatz zu den Aktionärsvertretern wird den Arbeitnehmervertretern hierauf keine Umsatzsteuer in Höhe von 16 % des Grundbetrags zusätzlich vergütet, da ihre Bezüge nicht umsatzsteuerpflichtig sind (§ 18 Abs. 2 Satz 1 und 2 der Satzung).

Zusätzlich zum Grundbetrag erhielten die **Mitglieder des Kreditausschusses** gemäß § 18 Abs. 1 Satz 5 der Satzung jeweils eine Vergütung von 2.965,49 € (inkl. 16 % Umsatzsteuer), mit Ausnahme des Arbeitnehmervertreters Herrn Axel Clemens, dem dieser Betrag aus den zuvor genannten Gründen ohne Umsatzsteuer in Höhe von 2.556,46 € ausbezahlt wurde. Insgesamt wurden 10.611,16 € (2004: 11.452,94 € inkl. Umsatzsteuer) für die Tätigkeiten des Kreditausschusses aufgewendet.

Für die nach Ende der Hauptversammlung vom 10. Juni 2005 aus dem Aufsichtsrat ausgeschiedenen Aktionärsvertreter Herrn Dr. Peter Klaus und Herrn Hermann Möller wurden die Herren Flemming Robert Jacobs, wohnhaft in Hurstwood, Surrey, Großbritannien, und Robert Jan van der Burg, wohnhaft in Dublin, Irland, in den Aufsichtsrat gewählt. Letzgenannter ist seit 15. Juli 2005 auch Mitglied des Kreditausschusses der DVB Bank AG.

Damit haben erstmals zwei Aufsichtsratsmitglieder der DVB ihren Wohnsitz außerhalb Deutschlands. Die DVB Bank AG ist somit verpflichtet, für die Bezüge beider Herren die darauf anfallenden Steuern anzumelden und direkt an das zuständige Finanzamt abzuführen: So wurden 1.102,59 € an Umsatzsteuer (16 %) und gemäß § 50a Abs. 2 EStG zusätzlich 2.067,37 € an Aufsichtsratssteuer (30 %) sowie 113,71 € darauf anfallender Solidaritätszuschlag (5,50 %) abgeführt.

Die Umsatzsteuer führt dabei nicht zu einer Minderung der Bezüge, da sie satzungsgemäß zusätzlich von der DVB vergütet wird; dagegen werden die auf die Vergütung anfallende Aufsichtsratssteuer und der Solidaritätszuschlag von den Bezügen beider Herren direkt in Abzug gebracht.

Die in § 18 Abs.1 Satz 6 der Satzung geregelte variable Vergütung kam auch in 2005 nicht zur Auszahlung, da die tatbestandlichen Voraussetzungen nicht erfüllt waren.

Die Vergütung ist lt. § 18 Abs. 1 Satz 7 der Satzung jeweils zum 1. Juli eines jeden Jahres auszuzahlen.

Aktienbestand von Vorstand und Aufsichtsrat

Per 31. Dezember 2005 werden von den Mitgliedern des Vorstands 6.346 Aktien der DVB Bank AG gehalten. Von den Mitgliedern des Aufsichtsrats werden 70 Aktien der DVB Bank AG gehalten.

Pensionsverpflichtung gegenüber früheren Vorstandsmitgliedern

Für Pensionsverpflichtungen gegenüber früheren Vorstandsmitgliedern und deren Hinterbliebenen sind 3,18 Mio € (2004: 3,23 Mio €) zurückgestellt.

Entsprechenserklärung nach § 161 AktG

Vorstände und Aufsichtsräte börsennotierter Gesellschaften müssen jährlich die Entsprechenserklärung zum Deutschen Corporate Governance Kodex nach § 161 AktG abgeben. Sie erklären darin, dass den Kodexempfehlungen entsprochen wurde und wird und nehmen Stellung zu den Ausnahmen.

Vorstand und Aufsichtsrat der DVB Bank AG haben die vierte Entsprechenserklärung gem. § 161 AktG am 14. Dezember 2005 im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlicht und den Wortlaut zeitgleich auf der Website www.dvbbank.com „Investor Relations – Corporate Governance – Entsprechenserklärung“ der Öffentlichkeit dauerhaft zugänglich gemacht.

Im November 2005 gaben Vorstand und Aufsichtsrat der DVB Bank AG eine weitere Entsprechenserklärung ab, die am 24. November 2005 im elektronischen Bundesanzeiger und zeitgleich auf der Website www.dvbbank.com „Investor Relations – Corporate Governance – Entsprechenserklärung“ veröffentlicht wurde.

Abschluss der DVB Bank AG

Die DVB Bank AG ist als Mutterunternehmen zugleich Tochterunternehmen der DZ BANK AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank Frankfurt am Main.

Die DZ BANK AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank Frankfurt am Main, hat zum 31. Dezember 2005 einen Konzernabschluss und einen Konzernlagebericht aufgestellt, hinterlegt beim Amtsgericht Frankfurt am Main, in den die DVB Bank AG einbezogen wird.

Frankfurt am Main, 1. März 2006

DVB Bank AG

Der Vorstand



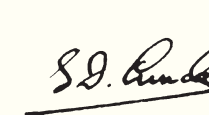
Wolfgang F. Driese



Rolf Michael Betz



Bertrand Grabowski



Dagfinn Lunde